

Guy Stern, "Hinweise und Anregungen zur Erforschung der Exilliteratur," sowie Egon Schwarz "Was ist und zu welchem Ende studieren wir Exilliteratur?" beide in *Exil und innere Emigration II*, Hrsg. P.U. Hohendahl und E. Schwarz (Frankfurt: Athenäum, 1973), S.9-17, resp. S.155-64.

17. Laut mündlicher Mitteilung von Frau Els van Epen-de Groot, der Schulfreundin von Georg Hermanns jüngster Tochter (Hilversum, Sommer 1985). Bei den vergrabenen Materialien mögen sich auch Fragmente des "Spanischen Emigrantenromans" befinden, worüber Georg Hermann am 28.V.36 nach Dänemark schrieb.

18. *Der doppelte Spiegel*, (Berlin: Alweiß, 1926) S.12.

19. James Rolleston meint in seiner Studie, "Short Fiction in Exile: Exposure and Reclamation of a Tradition," daß die Novelle eben deshalb eine besonders attraktive Ausdrucksform für den Exilschriftsteller gewesen sei, weil durch den Rahmen Verbindungen mit der Gesellschaft hergestellt werden konnten und obendrein die Novelle Ordnung erheischte in einer Zeit der Unordnung. *Exile. The Writer's Experience* (Chapel Hill: U. of N. Carolina, 1982), S.33-47.

20. Das Leo Baeck Institut hat leider nur ein Fragment des Manuskripts, das sich vorzüglich liest (LBI II,9).

21. Die Beglaubigung geschah am 6.XII.1943. Die Papiere kamen noch gerade rechtzeitig um die jüngste Tochter und deren Söhnchen zu retten. Eine Photokopie befindet sich bei Frau Hilde Villum Hansen. Für die behördliche Dokumentation der "Endlösung" im Falle Georg Hermann, sieh van Liere *Materialien* ... (op. cit.), S. 54 ff.

22. Mündliche Mitteilung von Frau Els van Epen-de Groot, Hilversum und Herrn Nol de Mesquita, Amsterdam, Sommer 1985.

23. *Jettchen Geberts Kinder: Der Beitrag des deutschen Judentums zur deutschen Kultur des 18. bis 20. Jahrhunderts am Beispiel einer Kunstsammlung*, Eine Ausstellung der Berlinischen Galerie und des Leo Baeck Instituts New York (1.XI.1985 bis 13.I.1986), Katalog, S.7.

24. Sieh hierzu eine Erweiterung des vorliegenden Artikels: Laureen Nussbaum, "Das Kleidungsstück der europäischen Geistigkeit ist einem besudelt worden ...": Jettchen Geberts Vater im Exil," welche als Beitrag in *Exilforschung, Ein internationales Jahrbuch*, Band 5 (München: Text und Kritik, 1987) erscheinen wird.

25. Georg Hermann, "Meine Liebesgeschichten" (1939, LBI II,38c).

## ERRATUM

**In Part I of this article (*Neophilologus* 71, 1987, 252-265) pages 253-257 should be read in the following order: 253 - 256 - 254 - 255 - 257.**